

Inhaltsverzeichnis

Der Autor	V
Vorwort	VI
Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Das neue BilRuG	1
1.1 Hintergrund und Gesetzeszweck	2
1.2 Zeitliche Anwendung des BilRUG	2
1.2.1 Generelle Anwendung	2
1.2.2 Vorgezogenes Wahlrecht 2015	2
1.2.3 Ausnahme: Größenklassen	3
2. Änderungen durch das BilRUG	4
2.1 Neue Größenklassen für Kapitalgesellschaften	4
2.2 Einschränkung der Erleichterungen für bestimmte Kleinstkapitalgesellschaften	9
2.2.1 Klarstellung zur Befreiung von der Buchführungspflicht gem. § 241a HGB	11
3. Änderungen im Einzelabschluss	22
3.1 Klarstellung zum Ausweis von insolvenzgesicherten Anlagevermögen gem. § 246 Abs. 2 HGB bei Kleinstkapitalgesellschaften	22
3.1.1 Exkurs MicroBilG – Erleichterungen ab 2013 durch Reform der Rechnungslegung für „ganz kleine“ Kapitalgesellschaften – Kleinstkapitalgesellschaften	26
3.2 Gesetzliche Fiktion für die Nutzungsdauer von immateriellen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens und des entgeltlich erworbenen Firmenwertes	31
3.3 Klarstellung zu Anschaffungspreisminderungen	36
4. Änderungen in Ausweis und Darstellung	40
4.1 Angabe der eigenen Aktien von KGaA in der Größenklasse einer Kleinstkapitalgesellschaft	40
4.2 Angabe von Unternehmensinformationen von Kleinstkapitalgesellschaften	40
4.3 Befreiung aufgrund von Einbezug in einen Konzernabschluss	41
4.4 Erläuterung eines Gewinnvortrages im Bilanzgewinn	42
4.5 Erläuterung der Fristigkeit der Verbindlichkeiten	44

4.6	Erläuterung zu Haftungsverhältnissen gem. § 251 HGB	45
4.7	Ausschüttungssperre bei phasengleicher Aktivierung von Dividenden- ansprüchen aus Beteiligungen	46
4.8	Neugliederung Gewinn- und Verlustrechnung	50
4.9	Neudefinition Umsatzerlöse	55
4.10	Aufhebung des § 278 HGB (Steuern)	65
5.	Änderungen im Anhang	66
5.1	Gliederung des Anhangs in der Reihenfolge der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	66
5.2	Aufnahme des Anlagenspiegels in den Anhang	71
5.3	Angaben zu Bauzeitzinsen	72
5.4	Angaben zur Währungsumrechnung	73
5.5	Weitere Anhangsangaben (Katalog gem. § 285 HGB)	75
5.6	Befreiungen für kleine Kapitalgesellschaften	90
5.7	Sonstige Anhangsangaben für kleine Kapitalgesellschaften nach BilRUG	91
5.8	Befreiungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften	93
6.	Änderungen im Lagebericht	94
6.1	Nachtragsbericht	94
6.2	Eigene Aktien einer AG	96
7.	Änderungen im Konzernabschluss	97
7.1	Allgemeines	97
7.2	Schwellenwerte bei Konzernen	98
7.3	Befreiungsmöglichkeiten vom Konzernabschluss	99
7.3.1	Befreiungsmöglichkeiten bei Kapitalgesellschaften	100
7.3.2	Befreiungsmöglichkeiten bei Personengesellschaften	100
7.4	Erstmaliger Konzernabschluss	100
7.5	Ausweis Minderheitenanteile	101
7.6	Negativer Firmenwert aus Kapitalkonsolidierung – „bad will“ aus „lucky buy“	101
7.7	Equity-Konsolidierung	101
7.8	Publizitätspflichten Konzerne	102
7.9	Erklärung zur Unternehmensführung (insbesondere für börsennotierte (Tochter-)Gesellschaften)	103
7.10	Außerordentliche Effekte in der Konzern-GuV	103

8.	Sonstige Änderungen/Aktuelles	104
8.1	Davon-Angabe Gesellschafterverbindlichkeiten	104
8.2	Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen im Rohstoffsektor	104
8.2.1	Allgemeines	104
8.2.2	Betroffene Unternehmen	107
8.2.2.1	Anwendungsbereich für Kapitalgesellschaften mit Sitz im Inland, die in der mineralgewinnenden Industrie tätig sind oder Holzeinschlag in Primärwäldern betreiben	107
8.2.2.2	Begriffsbestimmungen für Kapitalgesellschaften mit Sitz im Inland, die in der mineralgewinnenden Industrie tätig sind oder Holzeinschlag in Primärwäldern betreiben	108
8.2.3	Zahlungsbericht, Konzernzahlungsbericht und Offenlegung	109
8.2.3.1	Pflicht zur Erstellung des Zahlungsberichts; Befreiungen	109
8.2.3.2	Inhalt des Zahlungsberichts	110
8.2.3.3	Gliederung des Zahlungsberichts	111
8.2.3.4	Konzernzahlungsbericht; Befreiung	112
8.2.3.5	Offenlegung	113
8.2.3.6	Bußgeldvorschriften	113
8.2.3.7	Ordnungsgeldvorschriften	114
8.3	Überprüfung des Abzinsungszinssatzes gem. § 253 Abs. 2 HGB	114
8.4	Rückstellungsbewertung nach der „bestmöglichen Schätzung“ des Erfüllungsbetrags	116
8.5	Bereinigungen des AktG und GmbHG	118
8.6	Grundsatz der Wesentlichkeit	118
8.7	Grundsatz der wirtschaftlichen Betrachtungsweise	119
9.	Anlagen	120
9.1	Checkliste Jahresabschluss nach BilRUG	120
9.2	Verbleibende Unterschiede in Handels- und Steuerbilanz nach BilRUG	138
	Stichwortverzeichnis	143